

# Wer wählt, gestaltet die Zukunft mit

## In Gröpelingen soll eine Messe Jugendliche dazu motivieren, an diesem Sonntag zur Wahl zu gehen

VON ANNE GERLING

**Gröpelingen.** Noch drei Tage bis zum Wahl-Sonntag. In Gröpelingen, wo bei der Bürgerschaftswahl vor vier Jahren nur 37,3 Prozent der Wahlberechtigten an die Urnen gingen, sind im Vorfeld verschiedene Aktionen organisiert worden, um die Wahlbeteiligung in diesem Jahr zu steigern. So hatte zum Beispiel im Rahmen eines Pilotprojekts die Landeszentrale für politische Bildung Wahlscouts losgeschickt, die in Zweierteams von Haus zu Haus zogen, um Anwohner an die anstehenden Wahlen zu erinnern. Ziel des Projekts war es, Nichtwähler zu aktivieren und unentschiedene Bürger zu motivieren, ihr Wahlrecht wahrzunehmen.

Eine weitere Aktion ist noch für diesen Donnerstag, 23. Mai, geplant. Dann wollen der Gröpelinger Beirat und das Ortsamt West

noch einmal gezielt junge Wahlberechtigte in Gröpelingen ansprechen: Unter dem Titel „Gestalte deine Zukunft – in Gröpelingen, in Bremen, in Europa“ laden sie von 10 bis 16 Uhr zu einer Veranstaltung im Nachbarschaftshaus Helene Kaisen (Na'), Beim Ohlenhof 10, ein, um jungen Wählern und Wählerinnen aus



### BEIRATSWAHL 2019

dem Stadtteil Gröpelingen Informationen über die Wahlen in Bremen am 26. Mai an die Hand zu geben.

Das Ganze ist in Form einer Messe organisiert: An verschiedenen Ständen informieren Vertreter aus dem Gröpelinger Beirat, vom Ortsamt und vom Jugendparlament über ihre

Beiratsarbeit und die Beiratswahlen. Mit dabei sind außerdem die im Gröpelinger Beirat vertretenen Fraktionen, die Auskunft über die Ziele und Schwerpunkte ihrer Parteien geben können. Außerdem gibt es Informationen über die Bremische Bürgerschaftswahl und zur Europawahl. So wird in den Vormittagsstunden auch der SPD-Europa-Abgeordnete Joachim Schuster anwesend sein.

Im Vorfeld sind Schüler der neunten und zehnten Klassen der Gröpelinger Schulen zu der Veranstaltung eingeladen worden. Rund 140 Jugendliche haben bislang ihre Teilnahme zugesagt.

Die Veranstaltung wird von Studierenden der Hochschule Bremen sowie von Vertretern des Lidice-Hauses und des Vereins zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit (Vaja) unterstützt, die ebenfalls mit eigenen Messeständen dabei sind.